

## INFOS ZUM FAHRPLAN

- 1 Überlege dir, wann und in welchem Land du gerne Erfahrungen sammeln möchtest.
- 2 Registriere dich in der ESK-Datenbank und lege dort ein eigenes Profil an.
- 3 Erstelle einen Lebenslauf und Motivationsschreiben.
- 4 Suche nach spannenden Projekten und bewirb dich auf freie Stellen.
- 5 Warte die Rückmeldungen ab und suche in der Zeit nach einer Entsendeorganisation (z.B. Jugendamt Kreis Steinfurt).
- 6 Bekommst du eine Zusage: Herzlichen Glückwunsch! Du hast es fast.
- 7 Sage deiner Entsendeorganisation Bescheid, damit alle Formalitäten zum Vertrag geregelt werden können.
- 8 Bald findet das Ausreiseseminar statt.
- 9 Es ist Zeit Koffer zu packen.  
**AUF GEHT'S!**

## INFORMATIONEN BEKOMMST DU HIER



Melde dich unter 02551 69-3267  
oder per Mail unter [youth@kreis-steinfurt.de](mailto:youth@kreis-steinfurt.de).

### EURODESK DEUTSCHLAND

Du möchtest für kürzere oder längere Zeit ins Ausland, weißt aber nicht wie und wohin? Als regionales Büro von Eurodesk beraten wir dich persönlich, kostenlos und neutral zu Aufenthalten in Europa und weltweit.

Eurodesk ist ein europäisches Jugendinformationsnetzwerk und wird durch das EU-Programm Erasmus+ sowie durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.



Ein Projekt gefördert von der Europäischen Kommission

**Herausgeber**  
Kreis Steinfurt | Der Landrat  
Jugendamt  
Tecklenburger Str. 10  
48565 Steinfurt  
Tel. 02551 69-0  
[www.kreis-steinfurt.de](http://www.kreis-steinfurt.de)

Andrea Hahne | Kinder- und Jugendförderung  
Tel. 02551 69-3267  
[andrea.hahne@kreis-steinfurt.de](mailto:andrea.hahne@kreis-steinfurt.de)

# RAUS VON ZUHAUS

entdecke Europa



**WIR ZEIGEN WIE**  
Ein Jahr Freiwilligendienst in  
Europa mit dem Europäischen  
Solidaritätskorps (ESK)

Stand: Juli 2022

# DAS EUROPÄISCHE SOLIDARITÄTSKORPS (ESK)

## WAS IST DAS ÜBERHAUPT?

Das Europäische Solidaritätskorps ist ein Freiwilligendienst, der dir die Möglichkeit bietet, zwischen 2 und 12 Monate Erfahrungen in einem europäischen Land zu sammeln, dort zu leben und in einem Projekt zu arbeiten. Du entscheidest wo!

## KOSTET DAS WAS?

Nein! Du bekommst Reisekosten, eine Unterkunft, Verpflegungs- und Taschengeld. Sogar eine Zusatzversicherung, ein Sprachkurs, ein Vorbereitungsseminar und Rückkehr-Event werden übernommen. Wenn du kindergeldberechtigt bist, erhältst du während deines gesamten Einsatzes weiterhin Kindergeld.

## IN WELCHEM LAND MÖCHTEST DU DICH ENGAGIEREN?

### SEI MUTIG!

Schon über 30.000 junge Leute haben an diesem Programm teilgenommen.

### WARUM NICHT AUCH DU?



## WAS HEIßT FREIWILLIG?

Dafür, dass du deinen Aufenthalt komplett durch die Europäische Kommission finanziert bekommst, arbeitest du freiwillig in einem sozialen, kulturellen oder ökologischen Projekt deiner Wahl!

## WO SOLL ICH DENN ARBEITEN?

In einer großen Datenbank (eine Registrierung ab 17 Jahren ist möglich) findest du unzählige Projektangebote aus verschiedenen Bereichen wie z.B. Sport, Soziales, Kultur, Medien, Ökologie. Wir unterstützen dich gerne bei der Suche. In dem Projekt deiner Wahl engagierst du dich dann ca. 30 bis 35 Stunden pro Woche.

## VIELE MÖGLICHKEITEN, U.A.

- Tanz- und Theaterprojekt in Polen
- Naturschutz in Bulgarien
- Sportzentrum in Rumänien
- Kulturzentrum in Litauen
- Kindergarten in Portugal
- Medienarbeit in Irland
- Jugendtreff in Schweden

## WER KANN TEILNEHMEN?

Du kannst teilnehmen, wenn du bei Antritt deiner Reise zwischen 18 und 30 Jahren alt bist - auch wenn du berufstätig, arbeitslos oder gerade in einer schulischen oder beruflichen Ausbildung bist.

## ACHTUNG!

Bei einigen Projekten müssen zusätzliche Voraussetzungen in Bezug auf Alter, Wohnsitz oder Staatsangehörigkeit beachtet werden.



## INFOSEITEN

[www.rausvonzuhause.de](http://www.rausvonzuhause.de)

Hier erhältst du Informationen zu unterschiedlichen Mobilitätsprogrammen. Unter der Rubrik „Auf geht's!“ kannst du gezielt nach Programmen oder Ländern suchen. Das Europäische Solidaritätskorps findest du unter „Freiwilligendienst“.

[youthreporter.eu/de](http://youthreporter.eu/de)

Hier kannst du Erfahrungsberichte anderer Freiwilliger lesen und dich informieren.

